

Pressemitteilung

Institutional Investor, WirtschaftsWoche und DIRK prämiieren Deutschlands beste Investor Relations

Frankfurt am Main, 16. Juni 2023 Institutional Investor, die WirtschaftsWoche und der DIRK – Deutscher Investor Relations Verband freuen sich, die Shortlist des „Deutschen Investor Relations Preises 2023“ zu veröffentlichen. Mit diesem Preis wird alljährlich herausragende Investor Relations-Arbeit in Deutschland prämiert. Er wird dieses Jahr zum 23. Mal vergeben.

Die Gewinner werden im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung während der 26. DIRK-Konferenz am 20. Juni 2023 in Frankfurt am Main gekürt.

Die Nominierten der einzelnen Kategorien sind in alphabetischer Reihenfolge:

Kategorie: Unternehmen

DAX40 Deutsche Telekom AG
 Infineon Technologies AG
 RWE AG

MDAX AIXTRON SE
 Hugo Boss AG
 Wacker Chemie AG

SDAX NORMA Group SE
 Patrizia SE
 SGL CARBON SE

Kategorie: Investor Relations-Manager

DAX40 Christian Becker-Hussong, Munich RE
 Rene Hoffmann, Vonovia SE
 Hannes Wittig, Deutsche Telekom AG

MDAX Florian Fuchs, Fraport AG
 Jörg Hoffmann, Wacker Chemie AG
 Guido Pickert, AIXTRON SE

SDAX Fabienne Caron, Ceconomy AG
 Christoph Heitmann, Hamborner REIT AG
 Martin Praum, Patrizia SE
 Josko Radeljic, BayWa AG
 Andreas Trösch, NORMA Group SE

Die Ergebnisse des Deutschen Investor Relations Preises beruhen auf der jährlichen Umfrage von Institutional Investor, die regelmäßig im Frühjahr durchgeführt wird.

Amani Korayeim, EMEA Director, Institutional Investor, führt dazu aus: „Die jährlichen Institutional Investor Rankings sind ein wichtiger Indikator, um IR-Aktivitäten und Marktresonanz zu bewerten. Wir freuen uns, dass beim diesjährigen Developed Europe Executive Team Survey 26% mehr Buy- und Sell-Side-Investmentprofis teilgenommen haben. Bei der Bewertung der IR-Teams lag der Fokus auf Quality/Relevance, Granularity und Consistency der Financial Disclosure. Auch die Anzahl der nominierten Emittenten und IR-Profis stieg um 12% im Vergleich zu letztem Jahr.“

„Wir erleben gerade eine Zeit enormer disruptiver Entwicklungen, die viele Bereiche unseres bekannten Wirtschaftslebens beeinflussen und auch langfristig verändern werden. Mit Risiken, aber auch mit Chancen für die Unternehmen. Eine verlässliche und transparente Kommunikation mit Kapitalmarkt und Medien ist enorm wichtig, um bestehende Unsicherheiten abfedern zu können. Ich gratuliere daher allen Nominierten, die diese Herausforderung vorbildlich bewältigt haben,“ sagt Hauke Reimer, stellvertretender Chefredakteur der WirtschaftsWoche.

Kay Bommer, Geschäftsführer des DIRK, ergänzt: „Der disruptive Wandel fordert heutige Unternehmen im besonderen Maße. Um mit den derzeitigen Entwicklungen mithalten zu können und damit wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen sie ihre Geschäftsmodelle und -strukturen überdenken und sich agil an neue Rahmenbedingungen anpassen. Das stellt auf Kommunikationsseite eine enorme Herausforderung dar, um nicht das Vertrauen der Investoren und Aktionäre zu verlieren. Ich freue mich für alle Nominierten, dass ihnen diese Aufgabe dieses Jahr so großartig gelungen ist.“

Für weitere Informationen:

DIRK – Deutscher Investor Relations Verband
Kay Bommer
Reuterweg 81
60323 Frankfurt
T. +49 (0) 69.9590 9490
M. +49 (0)173.2094 116
E. kbommer@dirk.org
www.dirk.org

Über den Deutschen Investor Relations Preis:

Seit 2001 werden herausragende Leistungen im IR-Bereich mit dem Deutschen Investor Relations Preis prämiert. Ausgezeichnet werden Unternehmen in den Kategorien DAX40, MDAX und SDAX sowie die besten IR-Manager der jeweiligen Indizes. Die Gewinner werden auf Basis der Developed Europe Executive Team Survey von Institutional Investor ermittelt. Die Umfrage holt jährlich von tausenden Buy- und Sell-Side Professionals weltweit unabhängiges Feedback zu der IR-Arbeit börsennotierter Unternehmen ein.

Über den DIRK:

Der DIRK - Deutscher Investor Relations Verband ist der größte europäische Fachverband für die Verbindung von Unternehmen und Kapitalmärkten. Wir geben Investor Relations (IR) eine Stimme und repräsentieren rund 90% des börsennotierten Kapitals in Deutschland. Als unabhängiger Kompetenzträger optimieren wir den Dialog zwischen Emittenten, Kapitalgebern sowie den relevanten Intermediären und setzen hierfür professionelle Qualitätsstandards. Unsere Mitglieder erhalten von uns fachliche Unterstützung und praxisnahes Wissen sowie Zugang zu Netzwerken und IR-Professionals aus aller Welt. Zugleich fördern wir den Berufsstand der Investor Relations und bieten umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung.

Über Institutional Investor:

Seit über 50 Jahren liefert Institutional Investors umfragebasierte Recherche eine unabhängige Qualitäts- und Leistungsbewertung von verschiedenen Interessengruppen in sechs geographischen Märkten – mit Rankings- und Peeraanalysen für weltweit führende Sell-Side Research-Teams, Führungskräfte und IR-Teams von börsennotierten Unternehmen. Durch die Akquisition von Extel wurde das Research-Portfolio weiter ausgebaut, um einen Beratungsservice zu schaffen, der Einblicke in die IR-Wahrnehmung, Markttrends und Datenanalysen umfasst. Über 30.000 globale Investmentprofis übermitteln regelmäßig Beiträge für 10 regionale Research-Studien, um effektive Entscheidungen, eine bessere Ressourcenallokation und eine wettbewerbsfähige Positionierung zu ermöglichen.

Über die WirtschaftsWoche:

Die WirtschaftsWoche ist das große aktuelle, konsequent marktwirtschaftlich orientierte, weltoffene Wirtschaftsmagazin für Entscheider in Deutschland. 75 Redakteurinnen und Redakteure, so viele wie bei keinem anderen Wirtschaftsmagazin, analysieren Woche für Woche und täglich auf wiwo.de die wesentlichen weltweiten Entwicklungen in Wirtschaft und Politik, auf den Finanzmärkten, im Management und in Technik und Wissenschaft. Die Redaktion stützt sich dabei auf Auslandsbüros in Washington, Peking, São Paulo, Tokio, Brüssel, London, Istanbul und im Silicon Valley.